



Stellvertretender
Exekutivdirektor
John M. Powell

World Food Programme



Biografie

John M. Powell ist als Stellvertretender Exekutivdirektor beim UN World Food Programme für die Mittelbeschaffung und Außenbeziehungen zuständig. Seit er im April 2003 diesen Posten übernahm, haben sich die Zuwendungen von neuen Spendern im öffentlichen und privaten Sektor beinahe verdreifacht. In 2007 erhielt WFP insgesamt \$ 2,7 Milliarden von 80 Gebern.

WFP ist das Nahrungsmittel-Programm der Vereinten Nationen und die größte humanitäre Organisation der Welt. In 2008 plant WFP rund 73 Millionen Menschen in 78 der ärmsten Länder der Erde zu versorgen. WFP-Nahrungsmittel erreichen vor allem Opfer von Naturkatastrophen und Kriegen, von HIV/AIDS betroffenen Familien, schwangere Frauen, stillende Mütter und Kleinkinder.

Von 2001-2003 war Powell als Regionaldirektor für den Aufbau des neuen dezentralen Asienbüros von WFP in Bangkok verantwortlich. In dieser Funktion hatte er die Oberaufsicht über die Tätigkeiten von WFP in Asien.

Weitere Aufgaben von Powell bei WFP waren: Regionaldirektor des Büros für Asien und Osteuropa in Rom (2000-2001); Regionalleiter für den Bereich West- und Zentralasien und Länderdirektor in Pakistan (1999-2000); Direktor der Abteilung Planung und Strategie in Rom (1993-1999) sowie Regionalleiter des Büros für Asien und den Pazifikraum, ebenfalls mit Dienort Rom (1990-1993).

John M. Powell arbeitet seit 1990 bei WFP. Zuvor war er drei Jahre bei der Lateinamerika- und Karibik-Abteilung der Weltbank und über 25 Jahre für die australische Regierung tätig.

Powell wurde 1945 in Griffith, Australien geboren und ist australischer Staatsbürger. Er studierte Jura an der *University of Canberra* und ist als Anwalt beim Obersten Gerichtshof von Australien und den obersten Gerichten von New South Wales und dem Australian Capital Territory zugelassen. John M. Powell ist verheiratet und hat drei Kinder.

Aktualisiert: März 2008